doch nie sich ins Einzelne verlierend, sondern die großen Zusammenhänge herausarbeitend, ist der Kommentar wirklich ein *theologischer* Kommentar im besten Sinne des Wortes. Daß dabei manche Exkurse, die dieser theologischen Zusammenschau dienen, beinahe zu kleinen Monographien werden und diese insgesamt über die Hälfte des Kommentars einnehmen, ist ein Tatbestand, über den, wie der Vf. selber gefühlt hat, man gewiß verschiedener Meinung sein kann.

Vorbehaltlos darf man der Arbeit einen raschen Fortgang und eine weite Verbreitung wünschen.

Paderborn

P. Dr. Peter Bläser, MSC

MARINI, EMILE: *Goa, so wie ich es sah* (Cahiers de voyage). „Collectio Aurea“ Freiburg/Schweiz 1957. S. 232, sFr 9,50.

Es handelt sich hier nicht um eine oberflächliche, journalistische Reportage, sondern um einen ernsthaften Versuch, auf dem Hintergrund der Entdeckungs-, Kolonial- und Missionsgeschichte die heutige Lage Goas und seine Bedeutung für den Westen deutlich zu machen. Vf. gibt aus eigener Anschauung eine aktuelle Analyse der jüngsten politischen Zusammenstöße zwischen der Indischen-Union und Portugiesisch-Indien. Vf. bricht eine Lanze für die „portugiesische Kolonialpolitik“ und ist davon überzeugt, daß in diesem Konflikt das Recht auf Seiten Portugals ist. Für Vf. ist Goa keine Frucht üblen westlichen Kolonialismus, sondern ein gutes Beispiel echter Begegnung von Orient und Abendland.

Nachdem der europäische Kolonialismus in aller Welt suspekt geworden ist, ist es gut, trotzdem das wirklich Positive herauszustellen und festzuhalten. Die Absicht des Vfs, eine objektive und unvoreingenommene Darstellung geben zu wollen, wäre auch ohne die häufigen Beteuerungen glaubhaft. — Neben der deutschen Fassung erschienen gleichzeitig Ausgaben in französischer, englischer, portugiesischer, spanischer und italienischer Sprache.

Meckenheim b. Bonn

H. Dörmann

NEWMAN, J. H.: *Glaubensbegründung aus dem Persönlichen*. Hrg. und eingeleitet v. J. Artz. Freiburg 1958, 100 S.

Dieses Bändchen ist eine Auswahl wesentlicher, die *analysis fidei* betreffender Ausführungen Kardinal NEWMANS. Durch zahlreiche und gute Zwischentexte wird der Zusammenhang verständlich. Es geht um die Überwindung des Rationalismus und Emotionalismus durch die wesenhafte Entscheidung personaler Freiheit. Dabei entsprechen die allgemein-erkenntnistheoretischen Gegebenheiten der Situation der Glaubensentscheidung. Der Hauptbegriff dieses Denkens lautet „Zustimmung“. NEWMANS Verbindung zu PASCAL ist erkennbar, auch Gemeinsamkeiten mit den Aussagen einer ernsthaften Existenzphilosophie. Für die Mission könnten die Ideen NEWMANS zu wertvollen theoretischen und praktischen Vertiefungen Anlaß geben. Uns mißfällt an diesem Büchlein nur der unschöne und mißverständliche Titel.

München

Dr. theol. Heinz Robert Schlette

PITSCH, FRIEDRICH: *Durch Quiz zum Katechismus*. Ein Hilfsbuch für Schule und Haus. Pattloch-Verlag/Aschaffenburg 1957. 175 S.

Das Quizspiel vollzieht sich, indem die Kinder, in Gruppen aufgeteilt, mit den Antworten über Katechismusfragen wetteifern. Vf. hat dafür passende

Fragen in 4 Abschnitten zusammengestellt: Christliches Leben, Glaubensreichtum, Katechismus und Offenbarung, Fröhliches Wahrheitssuchen. Die Einleitungen zum Ganzen und zu den einzelnen Teilen verraten einen geschickten Katecheten. Man könnte einwenden, es handle sich hier um einseitige Gedächtnisarbeit; aber das Quizspiel soll gerade über das Lästige des Auswendiglernens hinweghelfen. Es besteht auch die Gefahr, daß die schwerfälligen Kinder gegenüber den lebhaften zurückbleiben: Das Geschick des Quizleiters wird dieser Gefahr begegnen. Für die Belebung des Religionsunterrichtes kann das Buchlein dienlich sein.

Telgte

Nisters

RÜDENBERG, WERNER: *Chinesisch-Deutsches Wörterbuch*. 3., erweiterte und völlig neu bearbeitete Auflage von Hans O. H. Stange. Cram, De Gruyter & Co/Hamburg 1958. Gr.-Oktav. 1. Lieferung, S. 192. DM 26,—

Wir können hier nur einige Eindrücke wiedergeben. Uns scheint, daß manche Wörter, vor allem Städtenamen, etwas veraltet sind, wie z. B. S. 21 (Mukden), 80 (Ort in Tschekiang, heute Shiao-shing), 122 (Kaifengfu heißt heute einfach Kaifeng) usw. Vergleicht man dieses Wörterbuch mit einem nach dem gleichen Prinzip der Gruppierung (nach Lauten, nicht nach Wurzeln, wie sonst üblich) ganz auf Chinesisch geschriebenen Lexikon, so findet man, daß manche, heute sehr geläufige Wörter im Rüdénberg'schen Wörterbuch fehlen. — Da die vorliegende Lieferung die erste ist (3 andere sollen im Abstand von 6 Monaten folgen), kann man ein abschließendes Wort über das Werk noch nicht sagen, zumal die Einleitung und Gebrauchsanweisung erst in der letzten Lieferung kommen werden.

Königstein/Ts.

Dr. Thaddäus Hang

SCHÄFER, THEODOR, OMI: *Südafrika nichts Besonderes?* Reiseeindrücke und Erlebnisse. Jos. Pfeiffer / München 1957. 160 S. Geb. DM 5,90.

Vf. versteht es, Besonderes in Südafrika zu finden. Nach einem Überblick über das Land mit seinen Bodenschätzen schildert er die Bewohner, wie er sie auf einer halbjährigen Reise durch Südwestafrika und die Union kennenlernte. Den breitesten Raum nehmen die Eingeborenen in den Reservaten ein (38—117). Ihnen folgen die auf den Farmen der Weißen und in den Städten (118—136). Aus vielen Einzelheiten und kleinen Beobachtungen gewinnt der Leser ein farbiges Bild vom Leben und Treiben der Stämme am Okavango und im Ovamboland. Licht und Schatten sind gut verteilt. Auch das heikelste Problem Südafrikas kommt zur Sprache, die Rassenfrage. Ein von warmer Liebe zu seinen Mitbrüdern und zu den Eingeborenen getragener Schluß wird jedem Missionar Freude machen. Geschickte Bildauswahl auf 16 Seiten und eine übersichtliche Karte bilden den gefälligen Rahmen.

Münster i. W.

P. Georg Lautenschlager CMM

SCHLIER, HEINRICH: *Mächte und Gewalten im Neuen Testament*. (Quaestiones Disputatae, 3) Herder / Freiburg Br. 1958. 64 S. Engl. Brosch. DM 4,80.

Es muß als ein besonderes Geschenk erachtet werden, wenn ein in der mühseligen Kleinarbeit der Exegese Erfahrener sich der Aufgabe unterzieht, interessierten Laien und beschäftigten Seelsorgern einen biblisch-theologischen Über-